

Das Berufsorientierungsprogramm des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus Potenzialanalyse und Werkstatttage

Informationen für Eltern

Sehr geehrte Eltern,

Ihr Kind ist nun bereits Schülerin oder Schüler der 7. Klasse und so langsam rückt sicher die Frage in den Vordergrund: „Was möchte mein Kind einmal beruflich machen?“

Um dieser Frage auf den Grund zu gehen wurde vom Freistaat Sachsen ein unterstützendes Programm ins Leben gerufen.

Das [Programm zur beruflichen Orientierung](#), bestehend aus Potenzialanalyse (in der Regel in Klasse 7) und den Werkstatttagen (meist in Klasse 8) ist ein erster Schritt auf der Suche nach Antworten. Es soll Ihrem Kind dabei helfen eigene Potenziale und praktische Interessen zu erkennen sowie erste Einblicke ins Arbeitsleben und somit unterschiedliche Berufsfelder zu erhalten. Es kann so dazu beitragen, zu ermitteln, in welche berufliche Richtung Ihr Kind später vielleicht einmal gehen möchte.

Doch was genau beinhalten die Komponenten Potenzialanalyse und Werkstatttage nun eigentlich?

Potenzialanalyse

Hier soll es vorrangig darum gehen herauszufinden, welche Fähigkeiten Ihr Kind hat und wo dessen Stärken liegen. Dazu lösen die Schülerinnen und Schüler an 2 Tagen, begleitet von pädagogischen Fachkräften der Qualifizierungszentrum Region Riesa GmbH, praktische Übungen, teils im Team, teils in Einzelaufgaben. Die Jugendlichen werden dabei von wechselnden Mitarbeitern beobachtet um personelle, soziale sowie methodische Kompetenzen objektiv zu analysieren und einzuschätzen. Sind schließlich alle Aufgaben bearbeitet erfolgt eine Selbsteinschätzung der Jugendlichen, welche dann am Ende der Potenzialanalyse in eine Auswertung einfließt. Das Ergebnis erhält Ihr Kind und auch Sie als Eltern später folgend als gedruckte Übersicht.

Die Potenzialanalyse stellt keine Leistungsbeurteilung dar. Vielmehr sollen die Jugendlichen erfahren, welche Fähigkeiten und Potenziale in ihnen stecken und wie diese geweckt werden können.

Werkstatttage

In der Potenzialanalyse konnte Ihr Kind herausfinden, wo Stärken und Fähigkeiten liegen. In den Werkstatttagen kann es dann praktisch ausprobieren, welche Berufsfelder vielleicht zu den eigenen Interessen und Potenzialen passen.

Zu einem von der Schule festgelegten Zeitraum von i. d. R. 10 Tagen lernen die Schülerinnen und Schüler 5 verschiedene Berufsfelder kennen. Sie probieren in dieser Zeit praktische Handgriffe und Arbeitstechniken, sammeln erste Erfahrungen im Umgang mit verschiedenen Materialien und Werkzeugen und fertigen sogar ihr eigenes Produkt. So können sie schon einmal einen Eindruck bekommen, wie sich der eine oder andere Beruf „anfühlt“.

Vielleicht entdeckt Ihr Kind einen Bereich, welcher Bestandteil einer zukünftigen Ausbildung oder eines Studiums werden kann. Fachlich angeleitet werden die Jugendlichen auch hier wieder von erfahrenen Ausbildern des Qualifizierungszentrums. Am Ende der absolvierten Werkstatttage erhält Ihr Kind eine persönliche Auswertung sowie ein Zertifikat, welches Bewerbungen beigelegt werden kann.

Organisatorisches

Die Potenzialanalyse findet während der Schulzeit im Qualifizierungszentrum oder in der Schule statt. Die Werkstatttage führen wir ausschließlich in den Werkstätten des Qualifizierungszentrums durch. Da es sich jeweils um Schulveranstaltungen handelt, hat Ihr Kind den entsprechenden Versicherungsschutz. Die Teilnahme ist für Ihr Kind kostenfrei.

Die genauen Gruppeneinteilungen werden zeitnah durch die Schule bekannt gegeben.

Ihr Kind braucht an diesen beiden Tagen keine Schul- bzw. Schreibutensilien mitbringen, alles Benötigte wird durch das Qualifizierungszentrum zur Verfügung gestellt.

Für die Pausenversorgung kann Ihr Kind wählen, ob entsprechendes Essen und Trinken mitgebracht wird oder ob es die im Hause befindliche Kantine nutzen möchte.

Weiterhin erhalten Sie, ausgegeben an Ihr Kind, eine Einverständniserklärung. Sie ist Voraussetzung für die Teilnahme Ihres Kindes am Projekt. Bitte geben Sie diese zeitnah unterzeichnet in der Schule ab.

Detaillierte Informationen zu den später folgenden Werkstatttagen erhalten Sie bzw. Ihr Kind zu gegebenem Zeitpunkt vorab.

Mit freundlichen Grüßen



Sybille Müller
Geschäftsführerin